



Beschriftungskonzept Schulen Basel-Stadt

Raum und Anlagen, Fachstelle Schulen
Datum: 19.07.2019





Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	3
1.1 Ziel und Zweck	3
1.2 Gültigkeitsbereich.....	3
1.3 Grundlagen	3
1.4 Umfang.....	3
1.5 Verantwortlichkeit.....	3
2. Planungshinweise	4
2.1 Beschriftung Kindergarten und Primarschule (Primarstufe)	4
2.2 Beschriftung Sekundarstufe I und II.....	5
3. Beschriftung allgemein	7
3.1 Arealbeschriftung gesamt	7
3.2 Stelen-Kopf.....	8
3.3 Grundriss.....	9
3.4 Legende	9
4. Gebäudebeschriftung	10
4.1 Beschriftung auf Glas	10
4.2 Beschriftung auf eine Metall-Tafel	11
5. Orientierung im Gebäude	14
6. Raumbeschriftung	15



1. Einleitung

1.1 Ziel und Zweck

Alle Schulen etc. sollen eine einheitliche Signaletik mit Wiedererkennungswert erhalten.

1.2 Gültigkeitsbereich

Alle öffentlichen Schulen, Kindergärten, Turn- und Schwimmhallen, Tagesstrukturen und Pausenhöfe.

1.3 Grundlagen

Die vorliegende Beschreibung ist auf den Grundlagen des Corporate Design des Kantons Basel-Stadt (CD-BS) erarbeitet worden.

1.4 Umfang

Im Beschriftungskonzept ist die Arealbeschriftung, Gebäudebeschriftung, Aussenbeschriftung und die Raumbeschriftung abgebildet.

Auf IV-WC's, Lift- und Behindertenzugänge soll bei den Beschriftungen Rücksicht genommen werden.

1.5 Verantwortlichkeit

Bei allen Gebäuden liegt die Verantwortlichkeit für Umsetzung und Finanzierung im ED.



2. Planungshinweise

Das vorliegende Dokument beschreibt die grundsätzliche Ausführung bei Neubauten. Bei Sanierungen, Umbauten oder Erweiterungen ist auf die standortspezifischen Gegebenheiten Rücksicht zu nehmen.

Den baulichen Vorgaben wie z.B. Denkmalschutz etc. muss Rechnung getragen werden.

Als Grundlagen dienen das vorliegende Dokument sowie die Vorgaben des Kanton Basel-Stadt CORPORATE DESIGN (CD-BS).

Die Grundlagen zur Beschriftung sind unter

<http://www.staatskanzlei.bs.ch/kommunikation/corporate-design.html>

zu finden.

2.1 Beschriftung Kindergarten und Primarschule (Primarstufe)

Die Vorgaben von CD-BS müssen eingehalten werden.

Kindergarten:

Bei Kindergärten wird die Bezeichnung der Schulstufe nach dem ‚weissen‘ Dreieck aufgeführt.

- ▷ Primarstufe Erlenmatt

Die Bezeichnung des Kindergarten wird nach dem ‚schwarzen‘ Dreieck aufgeführt.

- ▶ Kindergarten

Danach folgt die Adresse.



Bsp. Volksschulen - Primarstufe Erlenmatt - Kindergarten



Zentrale Dienste

Die Höhe Oberkante Text „Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt“ sollte bei ca. 1.60 m ab Fertigboden liegen bzw. den örtlichen Gegebenheiten angepasst werden.

Die Schriftgrössen und Schriftart muss von CD-BS übernommen werden.

Die Beschriftung eines Kindergartens sollte standardmässig auf einer Metall-Tafel erfolgen. Bei eigenen Liegenschaften sollte sich die Beschilderung am Arealeingang befinden. Bei Fremdliegenschaften sollte die Montage der Metall-Tafel am Haus erfolgen.

Hinweis: Eine Bewilligung ist vorgängig beim Eigentümer bzw. der Baubehörde abzuholen.

Primarschule:

Bei Primarschulen wird nur die Bezeichnung der Primarschule nach dem schwarzen‘ Dreieck aufgeführt.

- ▶ Primarschule Volta

Danach folgt die Adresse.

2.2 Beschriftung Sekundarstufe I und II

Die Vorgaben von CD-BS müssen eingehalten werden.

Sekundarstufe I:

Bei Sekundarschulen wird nur die Bezeichnung der Sekundarschule nach dem ‚schwarzen‘ Dreieck aufgeführt.

- ▶ Sekundarschule Bäumlihof

Danach folgt die Adresse.



Bsp. Volksschulen - Sekundarschule Bäumlihof



Zentrale Dienste

Sekundarstufe II:

Der Name des Bereiches ‚Mittelschulen und Berufsbildung‘ ersetzt den Bereich ‚Volksschulen‘.

Danach wird nur die Bezeichnung z.B. des Gymnasiums nach dem ‚schwarzen‘ Dreieck aufgeführt.

- ▶ Gymnasium Bäumlhof

Danach folgt die Adresse.



Bsp. Mittelschulen und Berufsbildung - Gymnasium Bäumlhof



3. Beschriftung allgemein

3.1 Arealbeschriftung gesamt

Das Areal ist, wenn möglich, mit jeweils einer Stele pro Haupteingang zu bestücken. Auf der Stele soll das Areal abgebildet werden.

Die Zuordnung sollte die einzelnen Gebäude pro Schule, die öffentliche Bereiche (z.B. Sekretariat, Aula, Turnhalle etc.) und den eigenen Standort beinhalten.



Bsp. Arealplan
Stele 2.10 m x 0.80 m



Zentrale Dienste

3.2 Stelen-Kopf



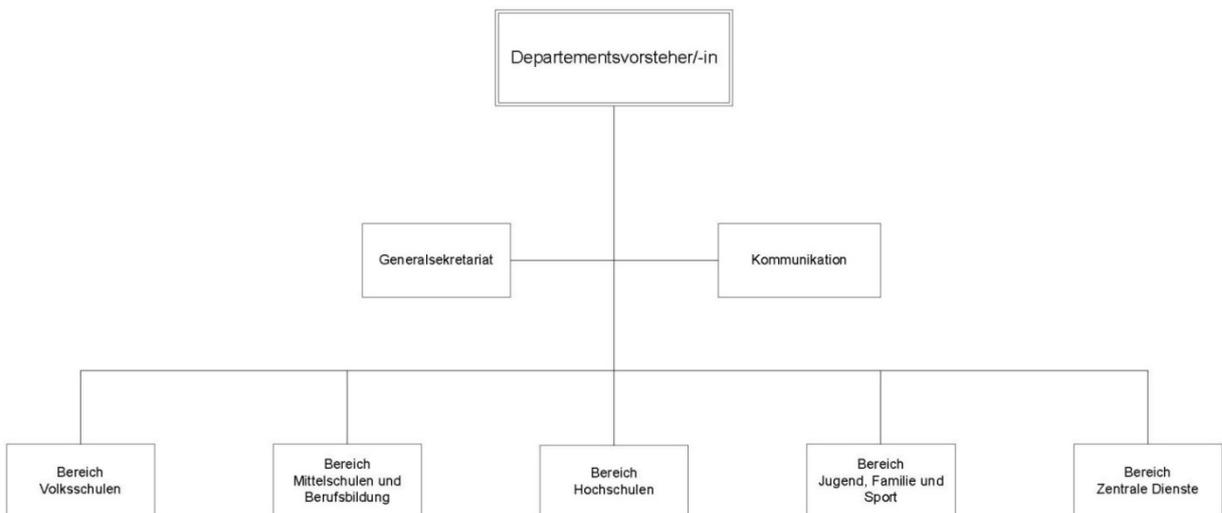
= gesperrt, minimal Abstand gemäss Vorgaben CD-BS.

Die Höhe Oberkante Text „Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt“ sollte bei ca. 2.00 m ab Fertigboden liegen bzw. den örtlichen Gegebenheiten angepasst werden. Die Schriftgrössen und Schriftart muss von CD-BS übernommen werden.



Bsp. Stelen Kopf

Der Name des Bereiches (hier Bsp. „Volksschulen“) ist gemäss nachfolgendem Organigramm ED Basel-Stadt zu wählen.





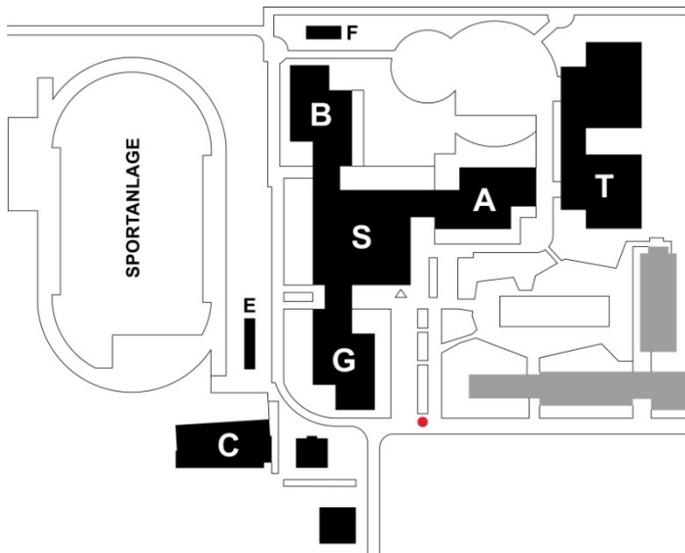
Zentrale Dienste

3.3 Grundriss

Der Grundriss soll gemäss Vorlage schwarz-weiss sein, eine weitere *Graustufe* soll für angrenzende Bauten genutzt werden (hier Bsp. *Primarschule Hirzbrunnen*).

Der Standort wird in *Rot* angegeben.

Die Schriftgrössen und Schriftart muss von CD-BS übernommen werden.



Bsp. Grundriss

3.4 Legende

Die Legende wird, wie der Grundriss, in schwarz-weiss gehalten, die Beschriftung angrenzender Gebäude kann in *Grau* sein.

Die Schriftgrössen und Schriftart muss von CD-BS übernommen werden.

- A SEKUNDARSCHULE BÄUMLIHOF
- B SEKUNDARSCHULE BÄUMLIHOF
- C SEKUNDARSCHULE DREI LINDEN
- E GARDEROBE
- F GEWÄCHSHAUS
- G GYMNASIUM BÄUMLIHOF
- S SPEZIALTRAKT
- AULA
- SEKRETARIAT / SCHULLEITUNG SEKUNDARSCHULE BÄUMLIHOF
- SEKRETARIAT / REKTORAT GYMNASIUM BÄUMLIHOF
- T SPORT- UND SCHWIMMHALLE
- PRIMARSCHULE HIRZBRUNNEN
- STANDORT

Bsp. Legende



4. Gebäudebeschriftung

Bei der Gebäudebeschriftung muss hauptsächlich auf die Vorgaben von CD-BS und die örtliche Situation Rücksicht genommen werden.

Bevorzugt wird eine Beschriftung auf Glastüren.

Wenn das nicht möglich ist, soll eine an das Gebäude montierte Metall-Tafel montiert werden. Als dritte Variante kann eine Stele nahe dem Gebäude platziert werden.

Wenn das Gebäude zu einem Schulstandort mit mehreren Gebäuden gehört und eine Arealbeschriftungstafel hat, wird zusätzlich zur Standardbeschriftung die Gebäudeunterteilung (Gebäude A, Gebäude B etc.) ausgewiesen.

4.1 Beschriftung auf Glas

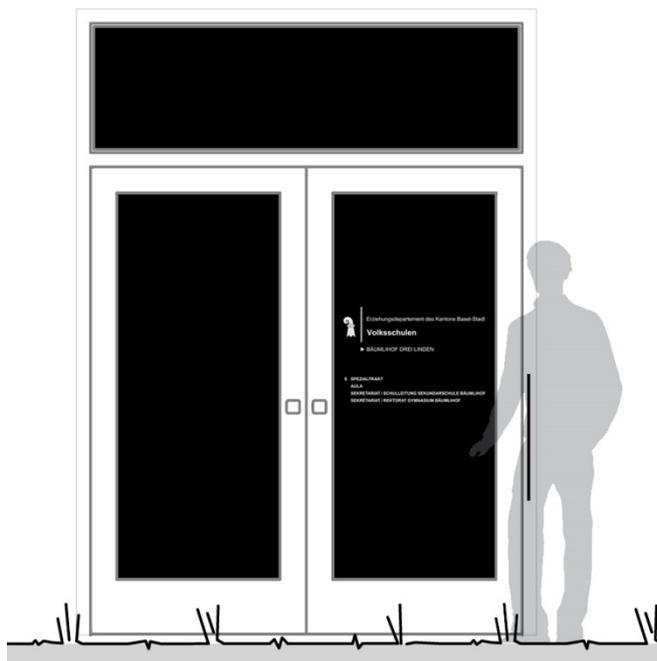
Wird die Beschriftung auf Glas montiert, ist die Beschriftung in *weiss* auszuführen.

Die Gebäudeunterteilung wird durch die Vorgaben des BVD Hochbauamtes, der Dokumentation „Gebäude- und Raumbezeichnung“ vorgegeben.

http://www.hochbauamt.bs.ch/richtlinien_vorlagen/cad.html

Die Sperrflächen der Vorgaben von CD-BS sind zu berücksichtigen.

S



Bsp. Beschriftung auf Glas

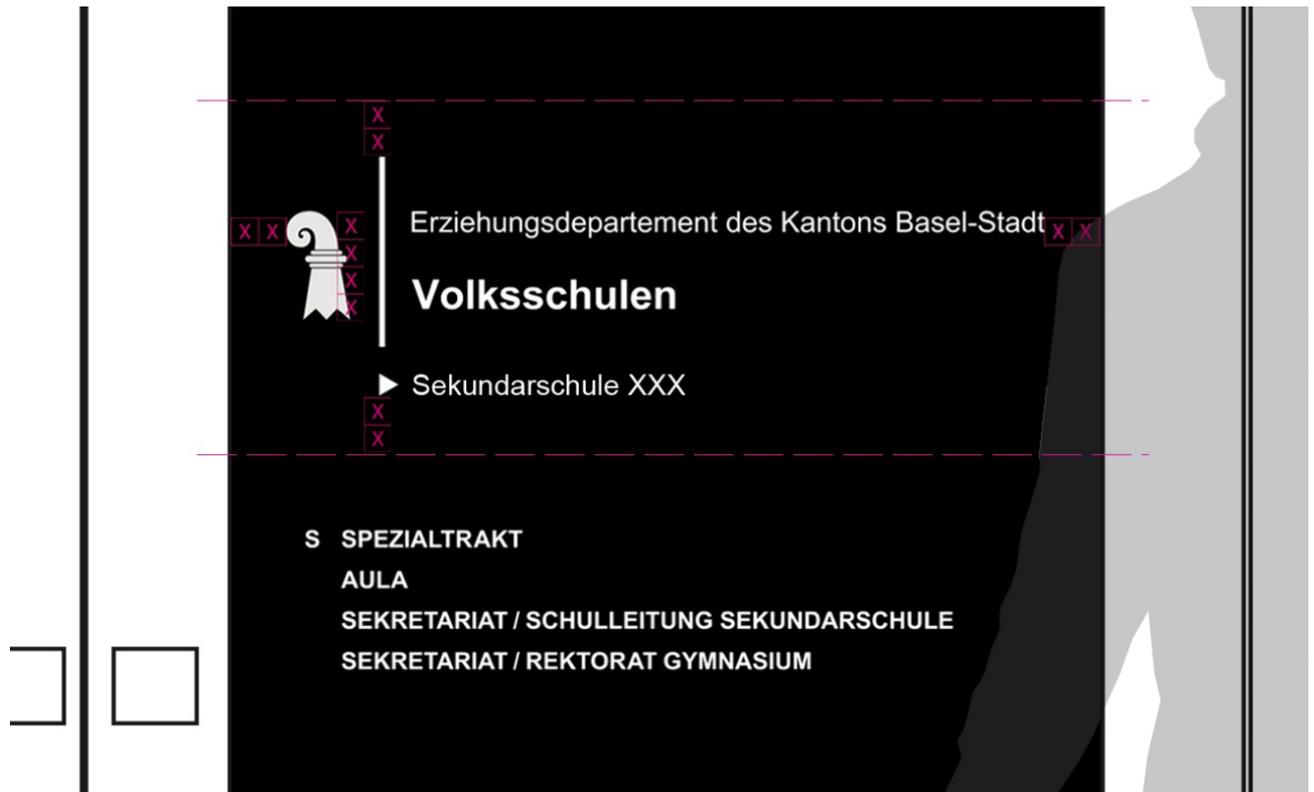


Zentrale Dienste

4.1.1 Detail

Die Vorgaben von CD-BS müssen eingehalten werden (X).

Die Höhe Oberkante Text „Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt“ sollte bei ca. 1.60 m ab Fertigboden liegen bzw. den örtlichen Gegebenheiten angepasst werden.



Bsp. Detail Beschriftung auf Glas

4.2 Beschriftung auf eine Metall-Tafel

Schilder an Gebäuden tragen ausschliesslich ein Logo in *schwarz*.

Das Logo wird von oben und von links im Abstand von 2 X gesetzt. Der Mindestabstand zur unteren Kante beträgt ebenfalls 2 X.

In Fremdliegenschaften bestehen oft architektonische und/oder formale Vorgaben. In diesen Fällen ist die Beschriftung unter Berücksichtigung der CD-Vorgaben anzuwenden.



Zentrale Dienste



Bsp. Beschriftung auf einer Metall-Tafel

4.2.1 Detail

Die Vorgaben von CD-BS müssen eingehalten werden (X).

Die Höhe Oberkante Text „Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt“ sollte bei ca.1.60 m ab Fertigboden liegen bzw. den örtlichen Gegebenheiten angepasst werden.

Bei der Gebäudebeschriftung (Bsp. S) ist darauf zu achten, dass der geschützte Bereich gemäss Vorgaben CD-BS (-----) nicht belegt wird.

Die Position der Gebäudebeschriftung ist an die Gegebenheiten vor Ort anzupassen.



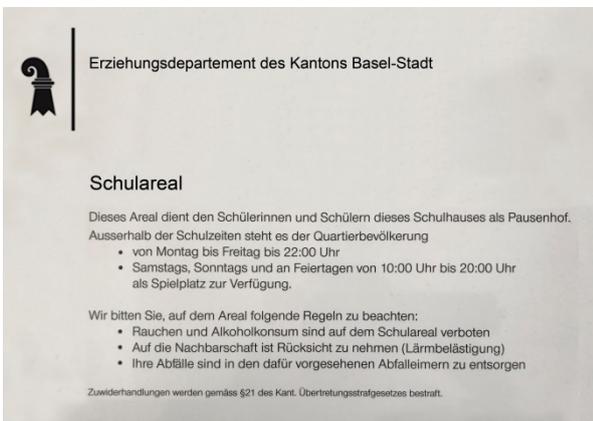
Bsp. Beschriftung auf eine Metall-Tafel



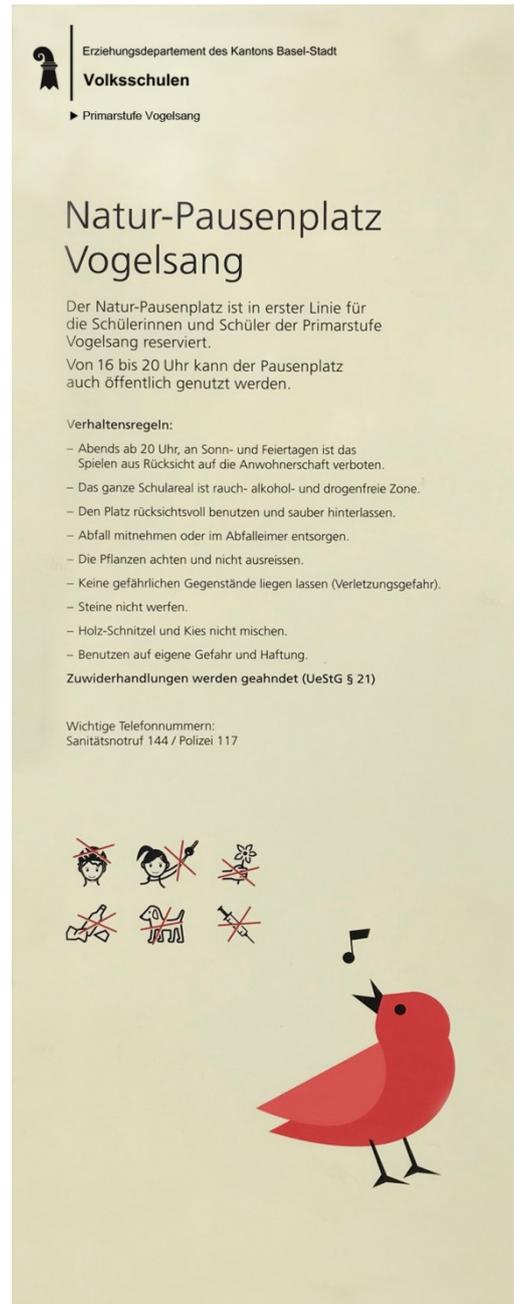
4.3 Pausenhof

Bei der Pausenhofbeschriftung ist die unten aufgeführte Standardtafel ED zu benutzen bzw. der Inhalt in ein Beschriftungskonzept zu integrieren.

Die Montage Oberkante Standardtafel sollte bei 1.60 m liegen.
Eine Stele ist analog der Vorgaben zur Arealbeschriftung Punkt 3.1 in den Massen 2.10 m x 0.80 m zu fertigen.



Standardtafel ED
Bezug ED, Abt. Raum und Anlagen



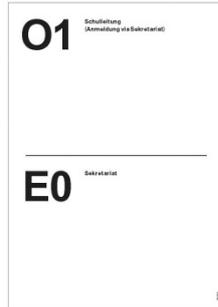
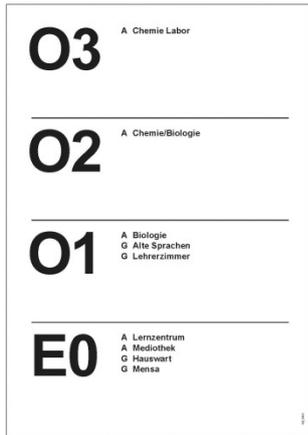
Bsp. Stele
Pausenplatz PS Vogelsang



5. Orientierung im Gebäude

Eine Orientierung im Eingangsbereich soll auf die öffentlichen Räume hinweisen. Darin werden Sekretariat, Schulleitung, Schulhauswart, Mediothek, Aula, Mensa, Turnhalle, WC-Anlagen und evtl. Entsorgungsstandorte etc. angezeigt.

Die Orientierung im Gebäude sollte auf den Schulstandort angepasst sein. (Eine Ausarbeitung kann durch den Architekten/ Grafiker erstellt werden.)



Bsp. Beschriftung im Gebäude - Gymnasium Münsterplatz



6. Raumbeschriftung

Die Raumnummer wird gemäss den Vorgaben des BVD Hochbauamtes, der Dokumentation „Gebäude- und Raumbezeichnung“ erstellt. http://www.hochbauamt.bs.ch/richtlinien_vorlagen/cad.html

Die Raumnummer muss zwingend auf dem Raumbeschriftungsschild positioniert sein. Eine weitere schuleigene Beschriftung ist möglich. Die restliche Beschriftung wird von der Schule vorgegeben und erstellt.

Alle Räume erhalten einen Beschriftungsrahmen Typ, 'Quintessenz', sofern nicht auf bestehende Beschriftungsrahmen zurückgegriffen wird.

Räume, in welchen Unterricht stattfindet, erhalten einen Beschriftungsrahmen der Grösse A5. Für alle anderen Räume (WC, Technik etc.) ist ein Beschriftungsrahmen A6 vorgesehen.

Piktogramme oder Beschriftungen können vom Architekten/ Grafiker vorgeschlagen werden.

E E1 101													
3c													
N. Bohny													
T. Inglese													
08:00 08:45 09:30 10:15 11:30 14:00 15:00 15:45 16:30													
08:45 09:30 10:15 11:30 12:15 14:45 15:45 16:30 17:15													
MO	ab	MB	MB	ab	ab								
	a	b											
DI	ab	GU	GU	GU	ab								
MI	ab	T	ab	RU	RU								
		a		ab	ab								
DO	TxG	TxG	TxG	T	ab	TeG	TeG	TeG					
	a	a	a			b	b	b					
FR	ab	F	F	F	ab								
		a	b										
Fach													
GU Gruppenunterricht													
MB Musik und Bewegung													
RU Russisch													
T Turnen													
TeG Textiles Gestalten													
TxG Textiles Gestalten													
WA Wirtschaft, Arbeit, Haushalt													
WI Wirtschaft													

E E1 002					
1a					
	MO	DI	MI	DO	FR
08:00	ab	ab	ab	ab	ab
08:45					
08:45	TxG	RU	RU	RU	ab
09:30	a	a	a	a	
09:30	TxG	RU	RU	RU	T
10:15	a	b	a	a	
10:45	TeG	T	RU	RU	MB
11:30	b		a	a	b
11:30	TeG	ab	RU	RU	MB
12:15	b		a	a	b
14:00	ab				
14:45					
15:00	ab				
15:45					
15:45					
16:30					
Lehrkraft					
AV Avigni Nora					
BC Borghetti Leandro					
Fach					
GU Gruppenunterricht					
MB Musik und Bewegung					
RU Russisch					
T Turnen					
TeG Textiles Gestalten					
TxG Textiles Gestalten					

Bsp. Beschriftung Klassenzimmer - Gymnasium Münsterplatz



Bsp. WC-Beschriftung, A6 quer, Rahmen Typ 'Quintessenz' - Sek Theobald Baerwart